



Das Bläserensemble „Classic Brass Ruhr“ begleitet die Aufführung der „Missa antiqua“ durch fünf Kirchenchöre in der Liebfrauenkirche. ■ Foto: pr

# Doppelchörige „Missa antiqua“

Fünf Chöre intonieren das Werk am Sonntag in der Liebfrauenkirche

**HAMM** ■ Gleich sechs verschiedene musikalische Gruppen werden zu hören sein, wenn am Sonntag, 10. Januar, um 11 Uhr in der Liebfrauenkirche in Hamm die Errichtungsfeier der neuen Pfarrei St. Franziskus von Assisi mit einer feierlichen Messe begangen wird.

Bereits in früheren Jahren war es nach Auskunft von Dekanatskirchenmusiker Johannes Krutmann üblich, dass sich die Kirchenchöre im südlichen Teil des alten Dekanats Hamm trafen und gemeinsame musikalische Veranstaltungen durchführten, so dass die Zusammenarbeit der katholischen Chöre in Hamm eine lange Tradition hat. Durch diese positiven Erfahrungen ermutigt finden sich nun die verschiedenen

Chöre der neuen Pfarrei zusammen, um mit der „Missa antiqua“ des früheren Eichstättler Domkapellmeisters Wolfram Menschick (1937-2010) eine doppelchörige Messvertonung für Bläser und Chöre zu singen.

Bereits bei einem Diözesan-treffen der Kirchenchöre in Paderborn hatte sich diese Messkomposition laut Krutmann bewährt, so dass man mit der Wahl dieses Werkes eine gute Grundlage hatte, um in kurzer Zeit eine große gemeinsame musikalische Basis nutzen zu können.

Die Ausführenden sind das Bläserensemble „Classic Brass Ruhr“ unter der Leitung von Jörg Segtrop, der Kirchenchor St. Elisabeth Berge (Leitung: Coletta Lehmenkühler), der Kirchenchor St.

Regina Rhynern (Leitung: Klaus Andresen), der Kirchenchor Heilige Familie Westtünen (Leitung: Juliane Rüth), das Ensemble „Yanomami“ aus Rhynern (Leitung: Beate Langenhorst) und die Liebfrauenkantorei Hamm (Leitung und Orgel: Dekanatskirchenmusiker Johannes Krutmann).

Neben der „Missa antiqua“ werden auch einzelne musikalische Beiträge und Gemeindelieder auf dem Programm dieser liturgischen Feier stehen. Die Leitung der Chöre wechselt zwischen den einzelnen Chorleiterinnen und Chorleitern ab. Nach der feierlichen Messe trifft man sich im Gemeindezentrum Liebfrauen, um dort die Gründung der neuen Pfarrei weiter zu feiern. ■ **WA**